

Inhalte

- 1. Das Projekt – Bildungsberichterstattung Ganztagschule NRW (BiGa NRW)**
- 2. Die Betreuungssituation in der offenen Ganztagschule im Primarbereich**
- 3. Die Sicht der Eltern – Akzeptanz und Bedarfe**
- 4. Bilanz und Perspektiven**

Rahmenbedingungen des Projekts

Durchführende Institute

- Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut / TU Dortmund
- Institut für soziale Arbeit e.V. (ISA)

Förderer

- Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW
- Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW

Laufzeit

- 01.01.2010 bis 31.12.2014

Rechtlicher Rahmen

Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW (2010): Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I

- „Der Zeitrahmen offener Ganztagschulen im Primarbereich (...) erstreckt sich unter Einschluss der allgemeinen Unterrichtszeit in der Regel an allen Unterrichtstagen von spätestens 8 Uhr bis 16 Uhr, bei Bedarf auch länger, mindestens aber bis 15 Uhr.“ (Abs. 5.2)
- „In einer offenen Ganztagschule im Primarbereich (...) nimmt ein Teil der Schülerinnen und Schüler der Schule an den außerunterrichtlichen Angeboten teil. Die Anmeldung bindet für die Dauer eines Schuljahres und verpflichtet in der Regel zur regelmäßigen und täglichen Teilnahme an diesen Angeboten.“ (Abs. 1.2)

Öffnungszeiten während der Schulzeit

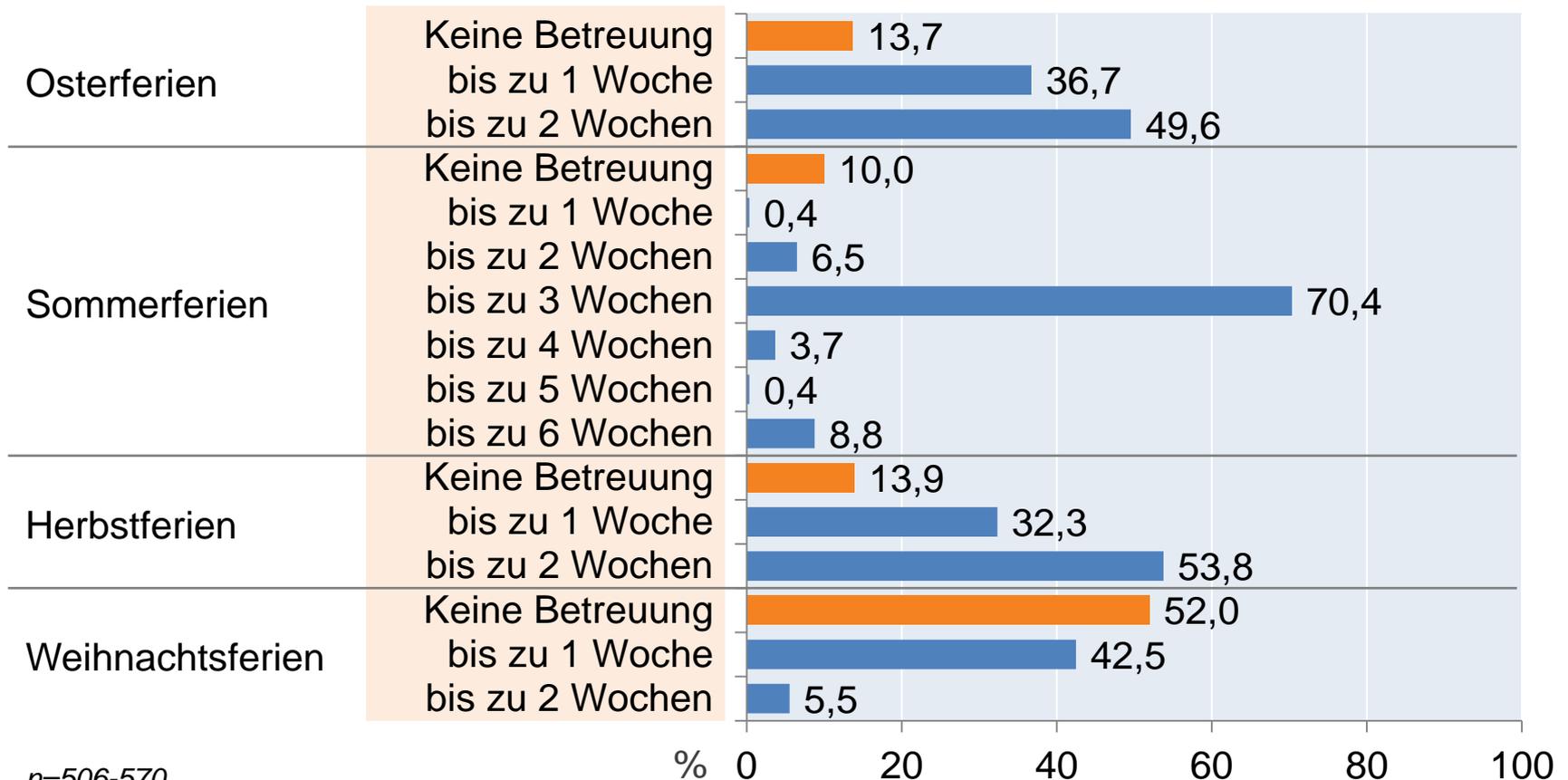
	Ø Mo-Do	Fr
Beginn		
Zwischen 6:00 und 7:00 Uhr	9,1	9,1
Zwischen 7:01 und 8:00 Uhr	47,1	46,9
Zwischen 10:01 und 11:00 Uhr	6,3	7,0
Zwischen 11:01 und 12:00 Uhr	34,7	34,4
Andere Zeiten	2,8	2,5
Ende		
Zwischen 14:01 und 15:00 Uhr	1,0	17,0
Zwischen 15:01 und 16:00 Uhr	56,9	54,7
Zwischen 16:01 und 17:00 Uhr	41,2	26,9
Zwischen 17:01 und 18:00 Uhr	0,9	0,5
Andere Zeiten	0,0	0,9

Angaben in %; n≈572

Quelle: BiGa NRW 2012/12 – Leitungsbefragung Primarstufe

28.11.2013

Ferienbetreuung



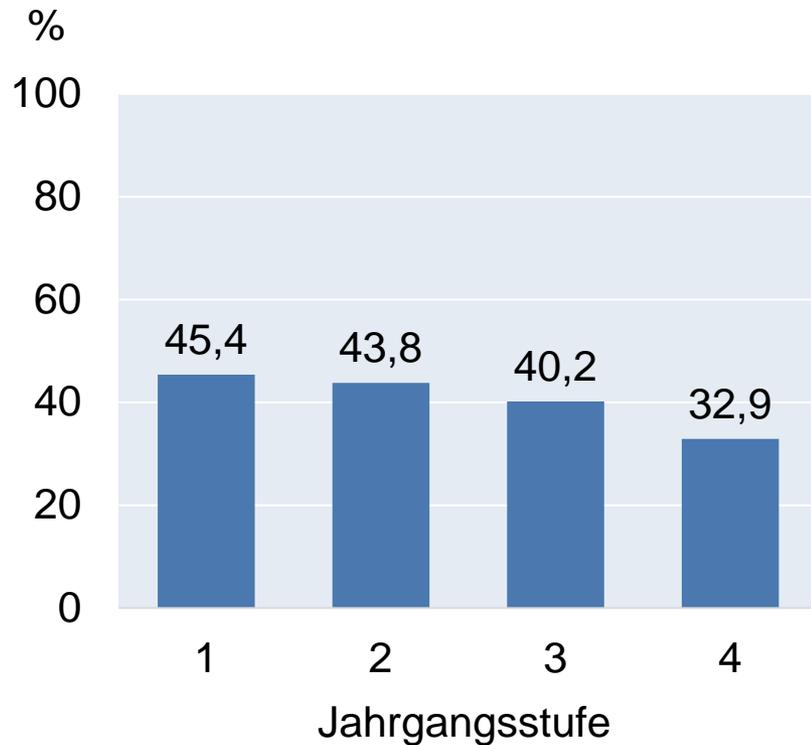
n=506-570

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Primarstufe

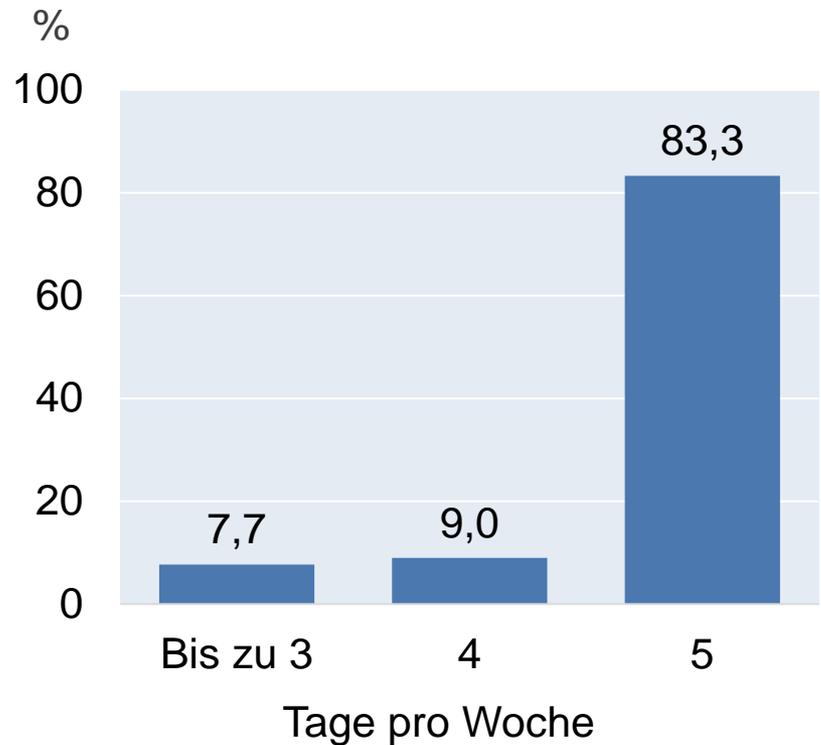
28.11.2013

Teilnahme der Schüler/-innen

Teilnahmequoten pro Schule



Teilnahmetage der Schüler/-innen



n=568

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Primarstufe

28.11.2013

n=663

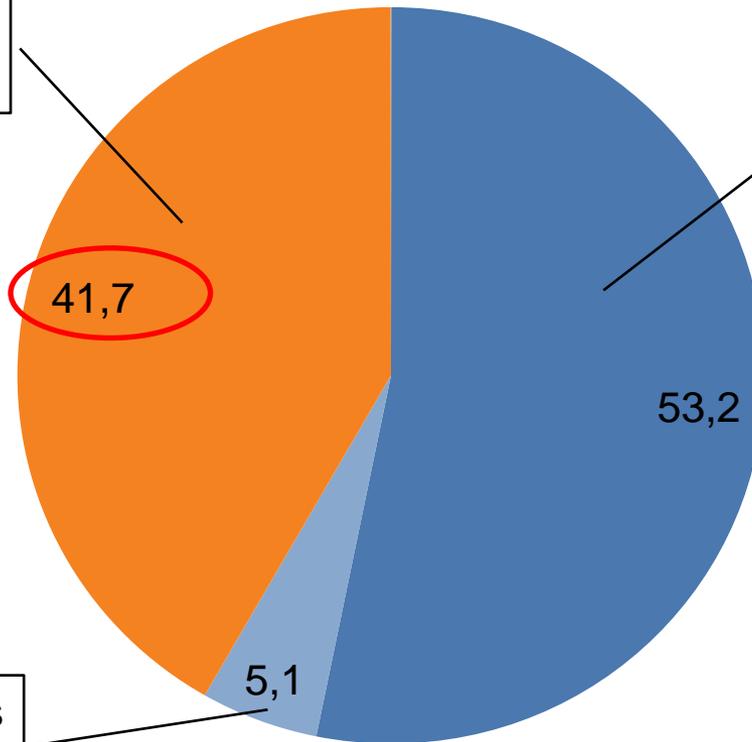
Quelle: BiGa NRW 2012/13

– Eltern(vertretungs)befragung Primarstufe

Angebot und Bedarf an Ganztagsplätzen

Der Bedarf ist höher als das vorhandene Angebot.

Das Verhältnis von Angebot und Bedarf an Ganztagsplätzen hält sich im Gleichgewicht.



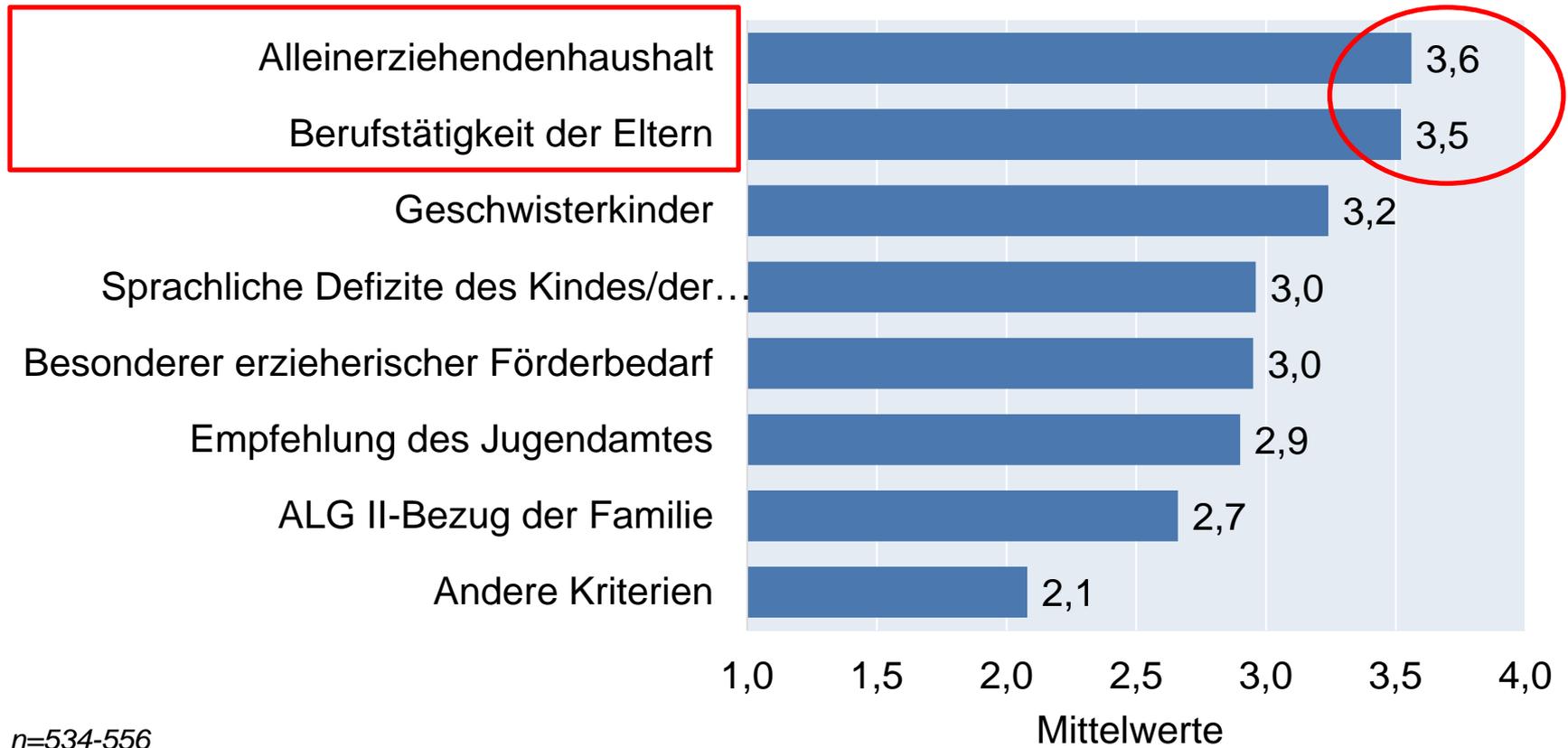
Der Bedarf ist niedriger als das vorhandene Angebot.

n=568

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Primarstufe

28.11.2013

Kriterien zur Platzvergabe im offenen Ganztage



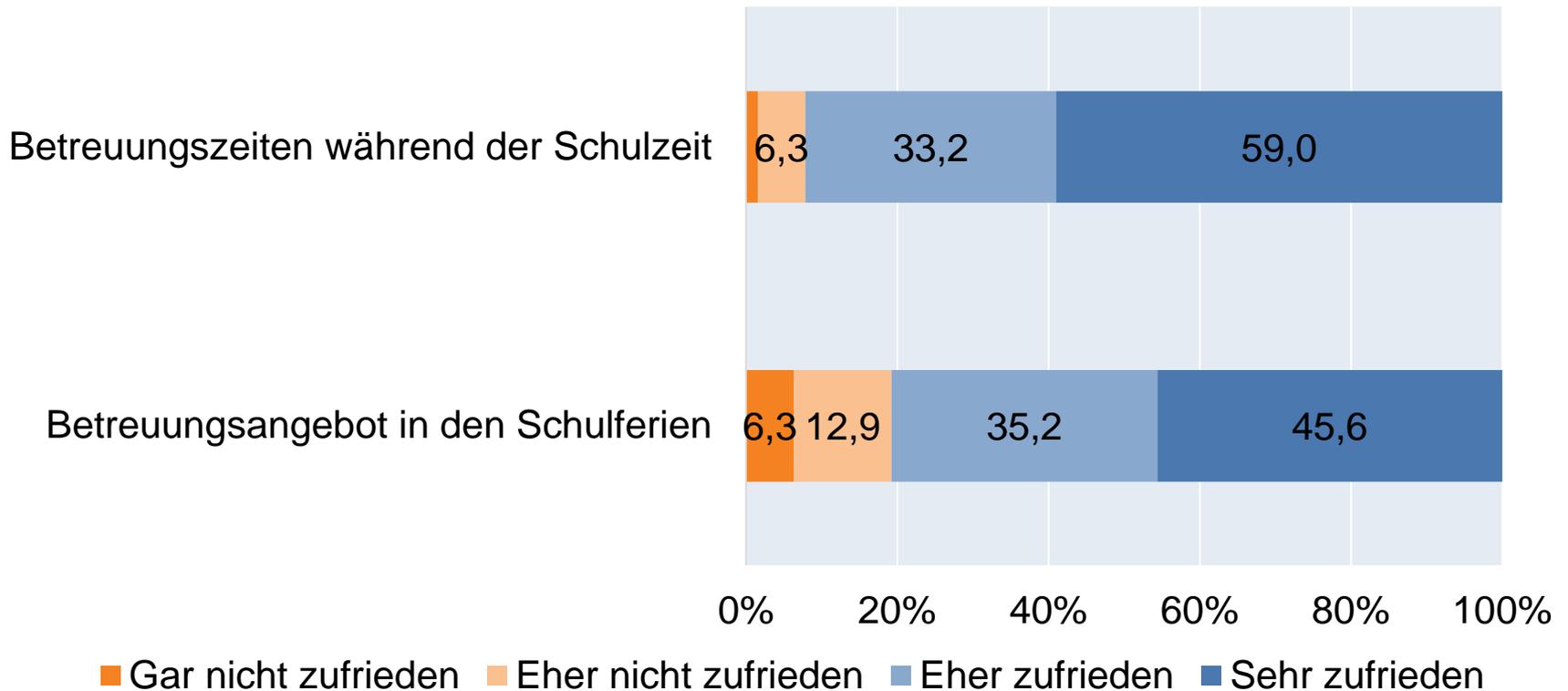
n=534-556

Skala Wichtigkeit: 1=gar nicht wichtig bis 4=sehr wichtig

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Primarstufe

28.11.2013

Zufriedenheit mit den Betreuungszeiten

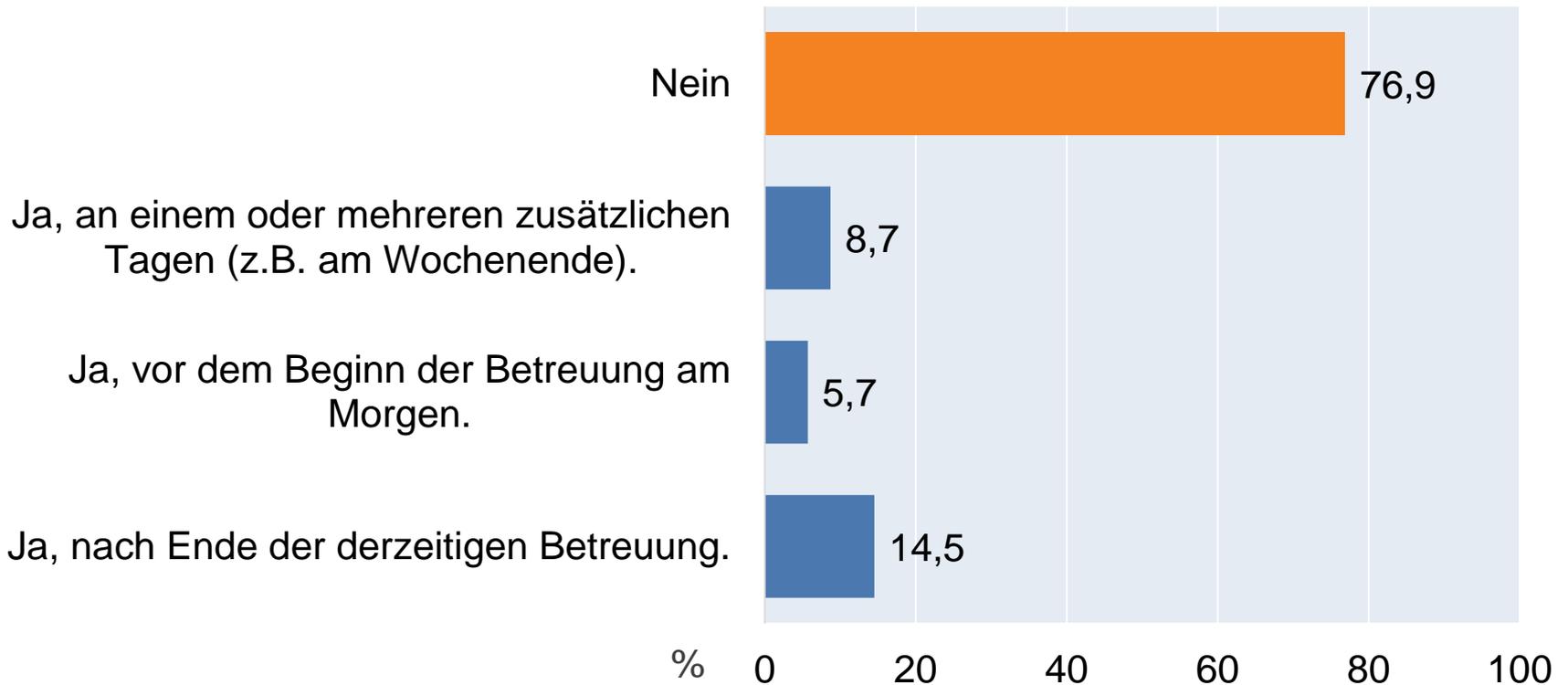


Schulzeit: n=651; Schulferien: n=603

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Eltern(vertretungs)befragung

28.11.2013

Zusätzliche Betreuungsbedarfe

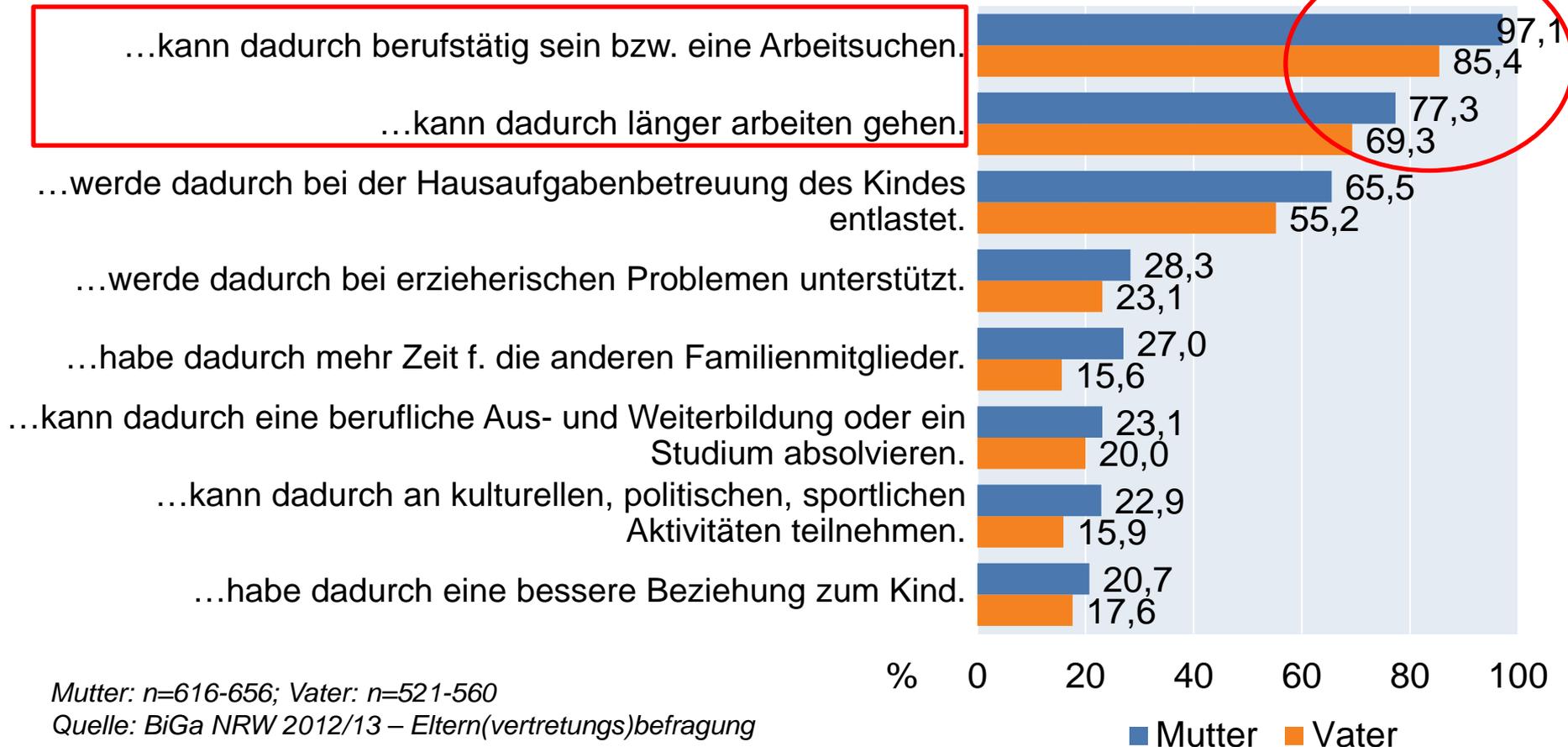


n=667

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Eltern(vertretungs)befragung

Auswirkungen der Ganztagesteilnahme auf Eltern

Ich als Mutter bzw. Vater...



Mutter: n=616-656; Vater: n=521-560

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Eltern(vertretungs)befragung

Bilanz und Perspektiven

- Offene Ganztagschulen im Primarbereich leisten einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- Die angebotenen Öffnungszeiten stimmen mit den Bedarfen eines Großteils der Eltern überein.
- Für die Betreuung am frühen Morgen, späten Nachmittag und Abend sowie am Wochenende sind zusätzliche oder alternative Betreuungssettings zu prüfen.
- Auch Unternehmen sind in der Verantwortung, ihren Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu leisten.
- **Bildung ist der zentrale Grundpfeiler von offenen Ganztagschulen!**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.forschungsverbund.tu-dortmund.de

www.bildungsbericht-ganztag.de

Nicole Börner

Forschungsverbund DJI/TU Dortmund
Technische Universität Dortmund

✉ nboerner@fk12.tu-dortmund.de

☎ 0231/755-5552



Forschungsverbund

tu + DJI

Deutsches Jugendinstitut
Technische Universität Dortmund